(Anschauung) die Empfindung u. s. w. so ist sie nur eine subjective Vorstellung und kein objectiver Lust-Grund. Also muß Nro 1. und 2. zusammengenommen der Empfindung ein ganz einfacher Begriff.

2. Anm. Die Empfindung kann nicht Grund noch Folge einer andern Empfindung seyn, und nur der Empfindungs-Grund heißt Reiz.

2. Die Farben, Töne und Speisen, die wir vorzüglich gern haben, gefallen durch ihre eigenthümliche Zusammensetzung, die Empfindungsvermögen (Sinne) einzeln reizen. Einige Reize ist nur Kenner, diese Empfindung [illegible] Sinnen.

3. Die Form und Größe, Bewegung und Ruhe der Körper, und ihre Verhältnisse zu einander, gefallen, weil sie Einheit in der Mannigfaltigkeit, Ordnung und Regelmäßigkeit, Wahrheit und Vollkommenheit, Grund der Erkenntniß und Beförderung sind.

Zu diesen Empfindungen gehören wir ganz und gar, weil sie Wahrheit, Ordnung und Vollkommenheit, Grund der Erkenntniß und Beförderung sind, und weil wir ihre Gründe einsehen können u. s. w. Sie sind [illegible] Grund der Erkenntniß.